

## ARS INTRINSICA – Bilder aus dem Innersten des Menschen

(Linz, 11.05.2009) ARS INTRINSICA setzt Formen und Strukturen des menschlichen Organismus und von Gegenständen in Szene. Großformatige Prints zeigen kaleidoskopartige Bildwelten, die der Fantasie entsprungen scheinen und doch das Erzeugnis wissenschaftlicher Hochleistungsgeräte sind. Ob Computer- oder Magnetresonanz-Tomographie – bildgebende Verfahren der medizinisch-radiologischen Diagnostik generieren dabei mathematische Visualisierungen, die anschließend künstlerisch verfremdet werden. Mit ARS INTRINSICA führen Richard Giesemann (Grafikdesigner), Anatole Ak (Künstler) und Dr. Franz Fellner (Primar am Zentralen Radiologie Institut des AKh Linz) vor Augen, zu welchen ungewöhnlichen Resultaten das Zusammenspiel von wissenschaftlichen Methoden und künstlerischen Ansätzen führen kann. ARS INTRINSICA ist vom 13. Mai bis 30 August 2009 im Foyer des Ars Electronica Center zu sehen.